

Protokoll der GEV-Versammlung vom 17.11.2014
(Mensa der TMG, 19.00-21.00 Uhr)

1. Begrüßung, Bestätigung des letzten Protokolls und der Tagesordnung

Das Protokoll der letzten GEV und die Tagesordnung werden bestätigt. Als zusätzlicher Punkt wird hinzugefügt:

1.b) Wahl der BEA-Vertreter

Ellen Nonnenmacher wird aufgrund ihrer Doppelfunktion für zwei Schulen von ihrem Posten als BEA-Vertreterin entlastet. Als neuer BEA-Hauptvertreter wird Sebastian Wilke einstimmig gewählt und wird somit mit Andy Komoll gemeinsam dieses Amt ausfüllen. Ellen Nonnenmacher wird einstimmig als stv. BEA-Vertreterin gewählt.

2. Bericht der Schulleitung (Frau Lietzau)

- Der Hofumbau wird - anders als von der Baubehörde angekündigt - nicht mehr dieses Jahr stattfinden. Das dafür zur Verfügung gestellte Geld kann ins Jahr 2015 übertragen werden. Frau Haase wird den Bau von Elternseite aus begleiten. Es wird ein schrittweiser Umbau erfolgen, vermutlich ab nächstem Frühjahr. Der durch die Bauarbeiten am Hauptgebäude eventuell belastete Sand wird erst dann ausgetauscht werden.

Bisher wurde baulich umgesetzt: Wände in den Durchgängen, Tore außen und innen, Fassadenreinigung inkl. Graffitienschutz. Somit sind alle Bauarbeiten bis auf den Hofumbau erledigt. Lediglich die Belüftung der Aula ist noch schwierig.

- Anmeldung Erstklässler für 2015: Es gab 146 Anmeldungen alleine aus dem Einzugsgebiet der TMG. Die TMG ist laut Schulkonzept eine JÜL Schule, ob es wieder JABL Klassen gibt, ist noch unklar. Mit dieser Zahl gäbe es Plätze inkl. aller Rücksteller aus 1/2, allerdings sind Externe noch nicht angerechnet. Die Schule ist offiziell eine 4-zügige Grundschule, d.h. 24 Klassen à max. 26 Schüler. Bisher gibt es 21 Lerngruppen. Für die TMG sind aufgrund der Bezirksstruktur keine Begrüßungsklassen (Klassen für Kinder ohne Deutschkenntnisse) vorgesehen.

- Frau Noack berichtet vom Herbstputz und spricht den vielen Helfern erneut ihren Dank aus. Es lief super! Der Samstag hat sich als Erfolgsrezept bewährt. Die höchste Beteiligung war bei den Lerngruppen aus 1/2 zu vermerken (ca. 40%), die niedrigste bei 5/6 mit ca. 5%.

3. Bericht aus dem Sozialpädagogischen Bereich (Herr Witkowski)

- Die Angebote konnten gut durch Auszählen und Auslösen starten. Es gibt dank des Fördervereins viele attraktive Angebote. Die Spanischkurse für 5/6 werden bisher dünn besucht. Daher wird nachgedacht, beide Kurse (bisher Anfänger und Fortgeschrittene) ab dem zweiten Hj. zu einer Gruppe zusammenzufassen und/oder sie für 3/4 zu öffnen. U.a. gibt es noch Töpfern (2x), eine Tanz-AG (freitags). Es wird angemerkt, dass der Forscherclub ebenfalls dünn besetzt ist, v.a. bei den Kindern der Klassen 3/4. Dieser Kurs soll in einer zweiten Runde nachgefragt werden. Insgesamt sind die festen Angebote besonders bei den älteren Kindern nicht sehr gefragt.

- Alle Eltern sollen darauf hingewiesen werden, dass der Findus zum 21.11. aufgelöst wird. Die nicht von Eltern abgeholte Kleidung soll dem Elisabethstift zukommen. Wer von Elternseite andere Ideen für Empfängeradressen hat, wende sich bitte an Herrn Witkowski.

- Am 8.12. lädt der tjfbg alle Kinder (mit und ohne Hortvertrag!) ins Theater an der Parkaue ein (Die Schneekönigin).

- Ab dem 1.12. wird eine neue Erzieherin mit 35 Wochenstunden eingestellt. Insgesamt gibt es 335 Hortkinder (davon 1 Ferienkind) und viele Kinder, die den Späthort besuchen.

- Frage von Elternseite: Wäre es denkbar, ein kostenpflichtiges Musikangebot anzubieten?
Antwort: Im Schulkonzept ist verankert, dass die Angebote kostenlos sind und somit allen Kindern zur Verfügung stehen sollten.

- Frage von Elternseite: Könnte wieder ein Chor angeboten werden? Wäre evtl. eine Kooperation mit der Singschule der Gemeinde Prenzlauer Berg Nord möglich? Der Förderverein würde ihn fördern. Eine solche Initiative wird generell begrüßt, müsste jedoch von Elternseite initiiert werden.

4. Bericht des Fördervereins (Birgit Haase)

In 2014 wurde Folgendes finanziert:

- Garderobenschränke für 1/2 (Sponsorenlauf). Es war nicht möglich, diese über den Bezirk zu finanzieren: 7.000 €
- Buchvorlese-Show von Tina Chemnitz für alle Kinder am 24.11. unter Mithilfe von Fr. Christiansen und Fr. Kotten: 500 €
- Dance School Rap für alle Kinder: 400 €
- ALBA Basketball Academy: 140 € (Wert: 1.000 €)
- Einrichtungsgegenstände für die Bibliothek
- Preise, Pokale, Bastelutensilien
- Kurse am Nachmittag, s.o.
- Getränke & Stärkung für den Hofputz

(gesonderte Auflistung durch Fr. Haase folgt, siehe auch Flyer)

Geldquellen:

- a) Mitgliederbeiträge der Eltern. Über die Ranzenpost soll auch den Eltern von 1/2 die Gelegenheit gegeben werden, sich als Mitglieder zu beteiligen, auch auf den "Bildungsspenden" soll hingewiesen werden: Immer, wenn wir etwas online kaufen wollen, sollten wir den Online-Shop über die "Bildungsspenden"-Seite betreten: Der Shop spendet dann einen gewissen Prozentsatz für den Förderverein. Ist das Sammelziel von 1500,00 € erreicht, wird das Geld dem Förderverein überwiesen. Für einen selbst wird der Einkauf keinen Cent teurer! [Weitere Infos auf unserer Website!](#)
- b) Sponsorenlauf (es ist geplant, diesen alle 2 Jahre durchzuführen, der nächste wird im Sept 2015 stattfinden)
- c) Verkauf von Schulshirts und -utensilien. Der nächste Verkauf findet am 11.12. auf dem Weihnachtsmarkt statt. Durch das Eltern-Café gibt es Einnahmen durch Kaffee + Kuchen. Es ist in Planung, einen Webshop durch ein Elternteil ins Leben zu rufen, über den T-shirts, etc. erworben werden können. Bis dahin wäre eine Liste wünschenswert. Kontakt über foerderverein@thomas-mann-grundschule.de

5. Fragen aus den Lerngruppen

- Gibt es eine Grundregel, dass die Eltern angerufen werden, wenn das Kind morgens alleine zur Schule geht und nicht erscheint? Dieses kann nicht in allen Fällen sofort gewährleistet werden, da die Lehrer Krankmeldungen z.T. erst bis zum Mittag erreichen.

- *Normales Prozedere bei Krankmeldungen: Zwischen 7 und 8 Uhr sollten Eltern im Sekretariat anrufen und das Kind krank melden. Bis 8 Uhr wird die Info i.d.R. an alle Lehrer weitergegeben. Es kommt aber vor, dass - wie im Moment - das Sekretariat wegen Krankheit nicht besetzt ist und die Schulleitung all dies zusätzlich zu ihren eigenen Aufgaben übernehmen muss. Daher ist eine Weiterleitung bis 8 Uhr an die Lehrer nicht immer möglich. Um auf Nummer sicher zu gehen, sollte man einem befreundeten Kind oder Elternteil mitteilen, dass das Kind krank ist. Es ist auch empfehlenswert, mit dem/der Lehrer/in Kontakt aufzunehmen, dass das Kind ab diesem Zeitpunkt alleine zur Schule geht, damit das Bewusstsein erhöht wird, falls es nicht ankommt.*
- *Umsetzung Sicherheitskonzept: Optischer Verschluss am Tag. Bitte an alle Eltern, die Tore zu schließen. Zu-zweit-Regel für Gänge im Haus (WC, sonstige Gänge). Falls sich im Nachmittagsbereich kein Kind freiwillig meldet, ein anderes zur Toilette zu begleiten, wird ein Kind durch die Erzieher dazu bestimmt.*
- *Sonderpädagogen an der Schule. Die schulinterne Sonderpädagogin ist Frau Feist. Sie arbeitet v.a. in den Klassen 1/2 und unternimmt Einzelbetreuung in kleinen Gruppen wie auch Tests, um festzustellen, ob ein sonderpädagogischer Förderungsbedarf besteht. Zusätzlich erhalten alle Lehrer nach Umsetzung des Konzepts der Inklusiven Schule eine sonderpädagogische Weiterbildung. Um diesen gesamten Prozess der Inklusiven Schule zu begleiten, gibt es eine Beratungsgruppe, bestehend aus Klassenlehrern, Psychologen und Frau Boltmann, die als externe Beraterin für die Schule fungiert und alle Fälle mit SPF prüft. Eltern merken an, dass diese Tests z.T. ohne Wissen der Eltern durchgeführt wurden und bitten die Klassenlehrer/innen um verbesserte Kommunikation in solchen Fällen. Diese Fragestellungen sollte auch in die [FAQs "Was Eltern wissen wollen"](#) auf der Website aufgenommen werden.*
- *Lesewettbewerb für Klassen 1-6. Es gab hier ein Kommunikationsproblem, wie die Auswahl erfolgt. Können sich mehr als 3 Schüler pro Klasse anmelden, oder gibt es eine Vorauswahl in der Klasse? Frau Rieper und Frau Hartmann sind zuständig. Ziel ist, dass sich pro Klasse 3 Kinder anmelden und auch diejenigen, die bei der Vorauswahl teilnehmen, schon eine Urkunde dafür erhalten.*
- *Schulaufgabenbetreuung im Hort. Es gibt ein Angebot für 3/4 am Dienstag / Mittwoch / Donnerstag im Hort ihre Schularbeiten begleitet zu erledigen. Da dieses Thema schon oft diskutiert wurde, wird es aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben. Eltern werden gebeten, direkt mit dem/der Klassenlehrer/in und Erzieher/in Kontakt aufzunehmen, welches Kind an welchen Tagen in das Angebot gehen soll.*

6. Newsletter und Planung der nächsten GEV-Versammlung

- *Newsletter: Neue Verantwortliche gesucht! Es wird angeregt, den Newsletter wieder ins Leben zu rufen (bisher durch E. Nonnenmacher, die aus Zeitgründen nicht mehr übernehmen kann). Hier sollten alle Infos gesammelt werden und den Eltern zur Verfügung gestellt werden, so dass die GEVs wieder mehr zu Diskussionen und Bildung von AGs genutzt werden können. Deren Aufgabe ist es, mit Schulleitung, Hortleitung, BEA-Verantwortlichen, und Frau Sonneborn vom Demokratiekurs Kontakt aufzunehmen und das Neueste aus diesen Bereichen zu erfahren, sowie Termine weiterzugeben. Ob der nächste Newsletter wieder so aussehen soll, wie früher oder ob er webbasiert, etwa als Linksammlung angelegt sein soll, entscheiden die neuen Macherinnen und Macher (Für alle, die sich an den Newsletter schon nicht mehr erinnern können, hier der Link zu letzten [Ausgabe 2013](#).) Bitte meldet auch [per Mail](#), wenn Ihr mitarbeiten wollt!*

7. Sonstiges

- *Auf der Schulkonferenz wird angesprochen, dass schulische Aktivitäten wie Vorführungen und Wettbewerbe nicht mehr als Höhepunkte wahrgenommen werden. Grund dafür ist auf Elternseite oft mangelnde Informiertheit. Der neu gestaltete [Jahresplan](#) auf der Website bietet darum neben den reinen Terminen wenn möglich einen Link zur Dokumentation der gleichen Veranstaltung im Vorjahr, damit man sich ein Bild davon machen kann. Eltern können sich generell als Jury-Mitglieder bei Wettbewerben einbringen oder auch bei anderen Projekten*

mitwirken. Bei Interesse bitte an die genannte verantwortliche Lehrkraft oder an den GEV-Vorstand wenden.

- *Hinweis auf die [Spendenaktion mit Weihnachtspäckchen](#) für die Suppenküche des Franziskanerklosters in Pankow. Abgabe der Päckchen bitte bis zum 17.12.2014*
- *Schwimmen: Die Regel lautet: Kein Kind muss nackt duschen! Da von Seiten der Schwimmlehrer diese Regel immer wieder gebrochen wird und die Kinder massiv zum Ausziehen bewogen werden, werden GEV-Sprecher erneut mit Frau Kargus das Gespräch suchen. Die Erzieher der TMG sind i.d.R. dabei, gehen aber nicht mit in die Duschen.*

18.11.2014

Diana Lange